

RIANI • BASIER • CAMBIO • MICHELE
S. Marlon • Susskind • L'ARGENTINA

HERBST

Modenhäus Brand
Lage - Paderbornstraße 22 - Tel. 05232/3035



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-1877 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

Schlafglück
Bettenfachgeschäft Kanschik
Lange Straße 63 • 32791 Lage

**Wir reinigen/waschen
auch Ihre Oberbetten
und Kissen.**

Wir können nicht helfen, doch
wir können helfen,
dass Sie wieder
besser schlafen.

67. Jahrgang, Nr. 50 / 2017

13. Dezember 2017

Räumungsverkauf

wegen Umbau

20 % bis 50 % reduziert!

WOLFGANG'S

men-shop
&
women

Bergstraße 9 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 1 81 44

Versicherungsagentur
Gutt & Mahlmann OHG
Lange Straße 135 • 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 Fax 05232 9566-56
www.versicherungagentur-gutt-mahlmann.de

Bei uns zuhause.

Lippische

www.lippische.de

Postillon-Zustellung!

Ihre Meinung ist uns wichtig: Sollte die Postillon-Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen! Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer 0 52 31 - 911 440!

Wir weisen darauf hin: Wenn Sie einen Aufkleber am Briefkasten angebracht haben „Keine Werbung“, dürfen wir Sie nicht belästigen! Sie erhalten aber bei uns in der Geschäftsstelle Aufkleber „Postillon bitte einwerfen“!

Le Figaro

Der Salon mit dem besonderen A.B. Bild

**ZU WEIHNÜCHTEN SCHÖNHEIT VERSCHENKEN
GUTSCHEINE BEKOMMEN SIE BEI UNS**

Lange Straße 90, 32791 Lage Tel.: 05232-3395 www.lefigaro-lage.de

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO Pflege- und Betreuungsdienst
• Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege@team-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Senioren- und Krankenenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundbetreuung

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lage gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32798 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

Energiesparen ist einfach.

Mit der Infrarotbalken der Sparkasse – zum Preis von 99,- Euro

Wird mit Geldgehalt

Sparkasse Paderborn-Detmold

www.sparkasse-paderborn-detmold.de/infra

Schlüsselübergabe im LAGENSER FORUM

LIST Bau Bielefeld schließt Arbeiten ab und übergibt der Stadt das Gebäudeensemble

Lage (wi). Die LIST Bau Bielefeld GmbH hat rund 16 Monate nach Baubeginn ihre Arbeiten am neuen LAGENSER FORUM abgeschlossen und übergab am Freitag, 8. Dezember 2017, in symbolischer Form der Stadt Lage den Schlüssel für das neue Rathaus. Bereits drei Tage zuvor hatte der Bürgerservice als erste Dienststelle der Stadtverwaltung im neuen Rathaus seine Türen geöffnet (siehe auch weiteren Bericht in dieser Postillon-Ausgabe). Im Zuge der Zusammenführung der Verwaltung in zentraler Innenstadtlage werden in den kommenden Monaten, und zwar bis Ende Februar 2018, weitere Verwaltungseinheiten dem Beispiel des Bürgerservices folgen. Die offizielle Einweihung des LAGENSER FORUMS ist für den 5. Mai 2018 im Rahmen eines großen Bürgerfestes geplant.



Der symbolische Schlüssel zur Einweihung des Rathauses stellte sich als „Schlüsselort“ heraus, die gemeinsam angeschnitten wurde von Thorsten Paulussen, Bernd Dälken, Jens Grünt und Christian Liebrecht (von links).

Bürgermeister Christian Liebrecht begrüßte bei der Schlüsselübergabe die Verantwortlichen der Architektenteams, namentlich Bernd Dälken, und des bauausführenden Unternehmens, hier Jens Grünt (ehem. Geschäftsführer von LIST Bau Bielefeld), und führte aus, dass er sich sehr freue, dass das neue Rathaus planmäßig fertiggestellt wurde. Er dankte insbesondere der Fa. LIST Bau als Generalunternehmerin des Bauvorhabens sowie allen am Bau tätigen Handwerksbetriebern für die kompetente und verlässliche Arbeit. „Als Bürgermeister der Stadt Lage ist es für mich schon etwas ganz Besonderes, als Repräsentant der Stadt Lage den symbolischen Schlüssel eines neuen Rathauses entgegennehmen zu dürfen. Nach mehr als 150 Jahren ist in Lage ein Rathaus errichtet worden“, stellte Liebrecht heraus. Der Tag der Schlüsselübergabe stelle für Lage ein „denkwürdiges Ereignis“ dar. Nach dem Bau des historischen Rathauses von 1863 sei nach mehr als 150 Jahren ein neues Rathaus gebaut worden. Der symbolische Schlüssel stelle sich im weiteren Verlauf der Veranstaltung als Torte in der Form eines Schlüssels heraus. Der Kuchen wurde von Bürgermeister Christian Liebrecht, Jens Grünt, Bernd Dälken (Geschäftsführer der Fa. Dälken Ingenieurgesellschaft) und dem Technischen Beigeordneten Thorsten Paulussen angeschnitten und an die Gäste der Veranstaltung verteilt.

Jens Grünt und Bernd Dälken erinnerten daran, dass es vor knapp 21 Monaten war, dass LIST Bau Bielefeld als Sieger aus dem zum Teil leerstehenden ehemaligen City-Center aus den 1970er Jahren eine neue zentrale Anlaufstelle für die Lagersen Bürger geschaffen. Viel Glas, mehrere Eingänge an unterschiedlichen Seiten und zahlreiche Durchwegungen zeugen von Transparenz. Ein städtebaulich neu gestalteter Platz lädt die Besucher zum Verweilen ein. Die Kombination aus teils neu gestalteten, teils sanierten Verwaltungs- und Einzelhandelsflächen wertet das Stadtbild auf. Jens Grünt und Bernd Dälken zeigten sich sehr zufrieden. Es sei gelungen, das Bauvorhaben und damit eines ihrer spannendsten

Projekte früher als geplant erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Betont wurde die ausgesprochene gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Projektpartnern sowie die sehr gute Ausführungsqualität. Bei Planung und Umsetzung sei nicht nur auf eine freundliche Raumatmosphäre und einen hohen energetischen Standard Wert gelegt. Die Gebäudeeinheiten, die durch moderne Glasbrücken miteinander verbunden sind, fügten sich architektonisch perfekt in die Umgebung ein. Die Mitarbeiter würden sich hier wohl fühlen und die Bürger sehr schnell von „ihrem“ Forum sprechen.



Fast auf den Tag genau vor 16 Monaten (9. August 2016) war an dieser Stelle durch Bürgermeister Liebrecht (links) der symbolische erste Spatenstich erfolgt. Nun (8. Dezember 2017) traf man sich erneut an diesem bedeutungsvollen Ort zur symbolischen Schlüsselübergabe.



19. Adventsauls der TG Lage

Jens Hiernay und Yvonne Zierenberg sind die Gewinner

Lage. Schneefall und winterliche Temperaturen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 19. Adventsauls nicht aufhalten. Jörg Winter von der TG Lage freute sich, 240 Läufer und Walker begrüßen zu können. Die gegenüber des Vorjahrs geringere Teilnehmerzahl war ob der Witterung trotzdem erfreulich hoch. Helge Bruns gab den Startschuss zum Lauf durch den Lagenser Stadtwald. Der immer am 2. Advent stattfindende Volkslauf ermöglichte den Sportlerinnen und Sportlern neben der sportlichen Herausforderung reizvolle Ausblicke auf der verschneiten Strecke. Nach 10 km liefen Jens Hiernay (Oerlinghausen) nach 35:47,05 Minuten und Yvonne Zierenberg

(SV 1860 Minden) in einer Zeit von 43:15,00 Minuten als erste über die Ziellinie. Philipp Peloto-Gonzalez (TG Werste) verteidigte erfolgreich seinen Vorjahrestitel und siegte erneut auf der 5-km-Strecke mit einer Zeit von 17:50,55 Minuten. Trotz der witterungsbedingten schwierigen Laufstrecke konnte er seine Zeit

dabei sogar gegenüber dem Vorjahr verbessern. Bei den Frauen war es Leonie Jesse (TV Lemgo), die nach 21:09,00 Minuten die Ziellinie überquerte. Herausra-

gende Zeiten auf der 5-km-Strecke bei den Teilnehmerinnen aus der Gruppe des Tri-Teams der TG Lage waren das Ergebnis einer erfolgreichen gemeinsamen Trainingsarbeit bei den jugendlichen Nachwuchssportlern.

Den Schülerlauf über 1.000 m gewannen Paul Just mit 3:25 Minuten und Emma Just, beide vom Laufpaß SW. Sendte, mit einer Zeit von 4:11 Minuten.

In der Gruppe der Walker und Nordic-Walker stellten auf der 10-km-Strecke wie in den beiden Vorjahren Bernd Schwabedissen (LG Oerlinghausen) sowie Sabine Kohlhaas (TV Beckum Wersewälder) mit 1:14:55 Stunden die ersten Sieger. Siegfried Walle (TG Lage: 36:47 Minuten) und Regine Moritz (Mwv Sports: 40:06 Minuten) siegten über 5 km (Nordic-) Walking.

In der Gruppe der SchülerInnen und Schüler starteten 11 TeilnehmerInnen unter dem Befehl der anwesenden und anfeuernden Eltern auf der 1.000-Meter-Strecke.

Als jüngste TeilnehmerInnen waren Greta Wolf und Julius Ehlensbröcker am Start. Älteste Teilnehmer waren Ingrid Herwig, Irene

Matoschat und wie im Vorjahr Gerhard Saamen.

Erfreut zeigten sich die Organisatorinnen und Walker von der ISG-Stiftung Eber-Ezer aus Lemgo, die wieder ihre guten Leistungen zeigten.

In der voll besuchten und weihnachtlich geschmückten TG-Halle erfolgten die Ehrungen für die vollbrachten Leistungen des Adventsauls durch Jörg Winter und Peter Anders.

Ebenso wurden auch die TeilnehmerInnen der diesjährigen OWL-Serie durch Karl-Wolfgang Seithümer geehrt. Mit unterschiedlich langen Laufstrecken bietet die OWL-Serie eine vielfältige Angebotspalette für alle Altersklassen und Konditionen für Läufer und Walker. Informationen und Termine der Serie können auf der Homepage der Laufabteilung der TG Lage abgerufen werden.

Die Veranstalter der TG Lage danken den vielen Helferinnen und Helfern sowie dem DRK Lage für die Sanitätsbetreuung, Laufergebnislisten und Fotos im Internet: laufabteilung.de oder: laufergebnis.de

RECHTS-RATGEBER

Keine Erbschaftsteuer bei Erwerb eines Familienheimes von Todes wegen absetzbar oder nicht? Sollte ich aus steuerlichen Gründen das Erbe nach dem Tode meines Vaters oder meiner Mutter in das Haus oder in die Eigentumswohnung des Verstorbenen sofort einziehen? Vielfach wird übersehen, dass es aus erbschaftsteuerlichen Gründen sehr vorteilhaft sein kann, wenn man z. B. beim Tod des letzten seiner Eltern Alleinerbe eines Hauses oder einer Eigentumswohnung etc. ist. Wenn beispielsweise der letzte lebende meiner Eltern, z. B. meine Mutter, in einer Eigentumswohnung gewohnt hat und zwei Monate vor ihrem Tode pflegebedürftig wurde und in ein Pflegeheim gehen musste, sollte ich als Sohn/Tochter (Alleinerbe oder vielleicht Miterbe) unverzüglich in die Eigentumswohnung zur Selbstnutzung einziehen – falls erbschaftsteuerrechtlich ich hier etwas erreichen will und Als Erbe kann ich nämlich volle Steuerbefreiung für den Wert der Eigentumswohnung im Rahmen der Erbschaftsteuer beanspruchen, wenn ich mit meiner Familie in die ererbte Eigentumswohnung einziehe. Das neue Familienheim muss dann

jedoch mein Lebensmittelpunkt bilden und über einen Zeitraum von 10 Jahren zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden, sonst fällt die Erbschaftsteuerbefreiung weg. Bei einem Auszug innerhalb von 10 Jahren kann es zu einer Nachversteuerung kommen. Unter Umständen kann es auch in erbschaftsteuerlicher Hinsicht günstiger sein, wenn ich mein Familienheim nicht zu Lebzeiten meiner Tochter/meinem Sohn schenke. Bei einer Schenkung kann nämlich keine Steuerbefreiung mehr einreten, aber bei Tod. Wenn ich also im Wege der weggenommenen Erbfolge Grundbesitz auf meine Kinder, oder eines meiner Kinder übertragen will, so sollte ich mich vorher beraten lassen, ob es nicht besser ist, wenn ich nicht zu Lebzeiten mehrere Jahre als Ist, wenn ich selbst nach dem Testamenterrichtung z. B. geerbt habe?

Muss ich mein Testament ändern, weil es vielleicht schon mehrere Jahre alt ist, wenn ich selbst nach dem Testamenterrichtung z. B. geerbt habe? Als Fachanwalt für Erbrecht und Notar kann ich hier nur vielen Personen, die ein Einzeltestament oder Gemeinschaftstestament errichtet haben, empfehlen, die



Rechtsanwalt und Notar Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

ses unter gewissen Voraussetzungen überprüfen zu lassen, zu ergänzen oder zu ändern. Haben wir beispielsweise nur eines unserer Kinder bei Tod des Letztverlebten noch als Alleinerbe eingesetzt, weil das andere Kind schon vorher Vermögen von uns erhalten hat, so kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu Ergebnissen kommen, die wir wirklich nicht wollen. Die Verträge verändern sich nach unserer Testamenterrichtung – unsere Vermögensverhältnisse, in dem wir z. B. von unseren Eltern etwas erben. Hier muss man unter Umständen dann durch Testamentergänzung klarstellen, dass auch diese – unvorhergesehene Erbschaft, eingetrennt nach

Errichtung des Testaments, meinem Alleinerben zukommen soll. Andernfalls könnte das Kind, das schon vor unserem Tode von uns Geld erhalten hat, vielleicht versuchen, durch Testamentauslegung von dem erbten Haus oder Grundstück dann noch – trotz Testament mit Alleinerbensetzung des anderen Kindes – die Hälfte zu verlangen. Wenn man dann vor z. B. in einem Testament bestimmt hat, das einer meiner Erben das Haus bekommen soll und der andere das Barvermögen, so liegen die Erbschaftsrechte, also, so wie es erbt, auf der Hand. Es muss ausgelegt werden, ob dieses weitere Vermögen dann unter meinen Erben zu gleichen Teilen zu verteilen ist, also z. B. Hier ist also unbedingt Handeln bzw. eine fachliche Beratung geboten. Testamente müssen klar sein und Ziel unseres Lebens immer wieder neu auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin überdacht und geprüft werden.

Rolf Schroeren, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht, Lange Str. 66, Lage, Tel. 0532 - 94 99 0



Polizeiberichte

Nach Kollision mit Wildschwein überschlagen

Lage. Am Freitag, gegen 20:00 Uhr überschlug sich eine 19-jährige aus Lage mit ihrem Fiat Punto, nachdem sie mit einem Wildschwein kollidiert war. Die 19-jährige Lagenserin fuhr mit ihrem Fiat auf der Pottenhausenstraße aus Richtung Lage kommend in Richtung Pottenhausen. Plötzlich lief ihr ein Wildschwein direkt vor ihren Fiat. Durch die Kollision mit dem Wildschwein, verlor die Lagenserin die Kontrolle über ihr Fahrzeug und überschlug sich. Der Fiat kam links neben Straßengraben auf dem Dach legend zum Stillstand.

Die Lagenserin wurde mit einem Rettungswagen ins Klinikum Detmold gefahren, wo sie stationär verbleibt. Der komplett zerstörte Fiat musste abgeschleppt werden. Das Wildschwein hat die Kollision nicht überlebt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 8000 EUR.

Fahrt endete vor Mauer.

Lage. Am Samstagabend, gegen 22:15 Uhr kam ein 23-jähriger Lagenser mit seinem VW Golf auf einer Nebenstrecke des Hellwegs von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Mauer. Der Lagenser fuhr auf schneegetragener Fahrbahn offensichtlich zu schnell und verlor die Kontrolle über seinen VW Golf. Er kollidierte frontal mit einer Grundstücksmauer.

Hierbei wurde sein 25-jähriger Mitfahrer im Fond verletzt und mit dem RTW ins Klinikum Detmold gefahren. Der Fahrer und sein 20-jähriger Beifahrer blieben unverletzt. An dem VW Golf entstand ein Sachschaden von ca. 3000 EUR. Beim Fahrer bestand der Verdacht auf Trunkenheit im Straßenverkehr, weshalb ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Den Führerschein musste er abgeben.



Lage in Lippe



Lage in Lippe

Burkhard Meier

Fotos: Bernhard Hesterbrink

ACHTUNG: Lagerverkauf!

Bildband:

„Lage in Lippe“ – Eine Entdeckungsreise durch Stadt und Ortsteile

96 Seiten, 140 Farbbildungen
Fotos: Bernhard Hesterbrink, Texte: Burkhard Meier

Erhältlich beim Postillon Verlag Lage, Lange Str. 90 und in der Buchhandlung Brückmann in Lage.

Sonderpreis € 9,90*

*So lange Vorrat reicht

Entdeckungsreise

durch Stadt und Ortsteile



Christina Pohl / Stefan Wiesepickser

Schöne Seiten von Lage



Die Großgemeinde in alten Ansichten

Zusammengestellt im Auftrag des Briefmarkensammler-Vereins Lage e.V. anlässlich des 50. Jahrestages seiner Gründung. Erhältlich im örtlichen Buchhandel oder Postillon Verlag, Lange Straße 90 in Lage, zum Preis von 15,- Euro.

Bücher bleiben nicht länger stumm

Lektüre neu entdecken: Förderverein spendiert Stadtbücherei Tiptoi-Bücher

Lage (wl). Bücher bleiben nicht länger stumm. Die Stadtbücherei Lage verleiht ab sofort Tiptoi-Bücher.

Tiptoi-Bücher bieten neben Bildern und gedruckten Wörtern auch Audio-Inhalte. Büchereileiterin Karin Güllig weiß: „Das ist für Kinder sehr attraktiv. Tiptoi ist eine ganz tolle Sache, um Bücher interessanter zu machen. Kinder bietet das die Möglichkeit, Bücher neu zu entdecken.“ Zum Start des neuen Angebotes hat die Bücherei 20 Tiptoi-Bücher angeschafft und zusätzlich einen Stift, mit dem die Audio-Inhalte abgespielt werden können. Der Stift ist an der Spitze mit einem optischen Sensor ausgestattet, der Bilder und Symbole lesen kann. Wenn der Stift auf das entsprechende Symbol im Buch gehalten wird, erkennt das System, welche Audio-Datei es abspielen muss.

Die Finanzierung der neuen Medien hat der Förderverein der Stadtbücherei übernommen. 400 Euro haben die Bücher gekostet und diese 400 Euro hält Fördervereinsvorsitzende Elisabeth Varnholt für sehr gut angelegtes Geld: „Die Kosten für das Projekt haben wir gerne übernommen, weil das neue Angebot für eine große Gruppe von Kindern geeignet ist. Es ist quasi des Weihnachtsgeschenk des Fördervereins für die Bücherei.“

Außerdem sei es wichtig, sich

frühzeitig auch mit neuen Medien zu beschäftigen. Die Bücherei sei noch ganz neu und modern. Der Förderverein wolle dazu beitragen, dass die Bücherei attraktiv bleibe.

Frau Varnholt weiß, dass in vielen Lagenser Familien bereits ein Tiptoi-Stift vorhanden ist. Wer die entsprechenden Tiptoi-Bücher mag, könne mit dem Leiestift die neuen Bücher der Bücherei auch zu Hause nutzen. Dafür müsse zwar zunächst die passende Audio-Datei aus dem Internet gela-

den und auf den Stift überspielt werden, doch das sei einfach zu bewerkstelligen.

Bei der Auswahl der Bücher haben Bücherei und Förderverein darauf geachtet, die Interessen von Jungen und Mädchen gleichermaßen zu berücksichtigen. Auch für Vorschulkinder und Dritt- oder Vierklässler finde sich etwas unter den neuen Tiptoi-Büchern. Die Nachfrage werde groß sein, vermuten Elisabeth Varnholt und Karin Güllig.

So ansprechend die beiden die zu-

sätzlichen Audio-Inhalte der Tiptoi-Bücher auch finden und deshalb gern für deren Ausleihe Werbung machen, eine kleine „Mahnung“ bleibt: „Hoffentlich gewöhnen sich Eltern in Zukunft nicht das Vorlesen ab.“ Erfahrungen zeigten jedoch, dass eher das Gegenteil der Fall sei. Weil Kinder sich besser allein mit den Tiptoi-Medien beschäftigen können, steigere generell deren Interesse an den Büchern und das Vorlesen durch die Eltern fördere der Nachwuchs dann von ganz alleine ein.



Fördervereinsvorsitzende Elisabeth Varnholt (links) und Büchereileiterin Karin Güllig (rechts) mit einem Teil der neuen Tiptoi-Bücher, die bei den Kleinen (im Hintergrund) sofort reges Interesse stiften.

Foto: wi

Adventlicher Markt in Billinghamen

Gottesdienst in der Sporthalle am Sonntagmorgen mit etwa 350 Besuchern

Lage-Billinghamen (wl). Alle zwei Jahre veranstalten die Vereine und Institutionen aus Müssen und Billinghamen ihren Weihnachtsmarkt an der Sporthalle Bill-

inghamen. Zum 7. Markt am vergangenen Sonntag, 10. Dezember 2017, öffneten am Vormittag alle Stände nach Ende des Sporthallen-Got-

tesdienstes und luden zum Verweilen ein.

Der Gottesdienst in der Sporthalle am Sonntagmorgen mit etwa 350 Besuchern bildete einen Hö-

hepunkt der Veranstaltung. Die Kinder aus den Kindertagesstätten Müssen und Billinghamen trugen gemeinsam mit den Pfarrern Holger Teßnow und Ulrich Wilkens sowie Sigrid Rottschäfer zum gelingenden Gottesdienst bei.

Außerdem gab es Anspiel zur Predigt – ein Stück mit den beiden Pfarrern sowie Imke, Mareen und Sigrid Rottschäfer, für das es noch während des Gottesdienstes viel Applaus gab.

Zusammen mit den Pfarrern Teßnow und Wilkens wünschte am Ende des Gottesdienstes Sven Heitländer, der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Müssen-Billinghamen, allen eine schöne Adventszeit und wies auf die Angebote der Dorfgemeinschaft auf dem Weihnachtsmarkt hin. Heitländer unterstrich, dass Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt zeigen würden, dass die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen aus Müssen und Billinghamen eine Garantie für ein gutes Miteinander sei.



Malke und Hanna Obermann boten auf dem Markt Imker- bzw. Honig- und Bienenwachspezialitäten der Billinghamer Imker an.



Das Anspiel zur Predigt mit den Pfarrern Ulrich Wilkens und Holger Teßnow sowie (von links) Imke, Mareen und Sigrid Rottschäfer.

LAGENSER FRUCHTSÄFTE

Köstliches aus Lippe

Ihr Getränkemarkt in Lage

**Weihnachtskisten
+ Gratis Fruchtsaftglas 0,2**

5,99

Kiste 12/0,2
1 Liter: 2,90
+ Pfand: 3,30

LAGENSER FRUCHT-EISTEE

Flasche 0,7L

0,85

1 Liter: 1,21
+ Pfand: 0,16
Preis gültig von 11.12. - 18.12.17

LAGENSER FRUCHTSAFTE

1 Liter: 0,88
+ Pfand: 3,30

Apollinaris

Kiste 10/1,0

6,79

P Parkplatz direkt vor der Tür

Problemen Sie kostenlos an unserer Fruchtsaftbar

Lagenser Fruchtsäfte
Koch Getränke GmbH
Trillensstraße 97-43
32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 9544-5

KOCH'S GETRÄNKE CENTER

Mo - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

TEPPICHBODEN

„Smart Strand“

seidig, weich, luxuriös, schmutzabweisend und absolut lichtbeständig

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Farben PRÜSSNER

HELPUK – Telefon (05202) 2360

Gert Prüssner e.K., Hülper Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

Geld senden unter Freunden

lendstar OWL

Rechnungen aufteilen, Geld sammeln und Beträge von Handy zu Handy senden. Lendstar OWL ist die Finanz-App für Geldmänner und Chatten unter Freunden. Jetzt kostenfrei im App Store oder bei Google Play laden.

www.lendstar-owl.de

Volksbank Detmold

Baugesellschaft der Volksbanken und Raiffeisenvereine

blume

UND SCHWIEGERTOCHTER

SIE SUCHEN NOCH DAS PASSENDE WEIHNACHTSGESCHENK?

WIR HABEN EINE GROSSE AUSWAHL AN GESCHENKIDEEN FÜR SIE.

Sprinkheide 34 // 32791 Lage-Hagen // Fon 05232 3031 // E-Mail info@bluus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr // Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf Facebook: [blumeauschweigertochter](https://www.facebook.com/blumeauschweigertochter)

www.bluus.de



Aus dem Land der Herero und Nama

Andreas Duderstedt berichtet über das ehemalige deutsche „Schutzgebiet“

Lage-Stapelage. Trotz der ergiebigen Schneefälle am Samstagmorgen, 9. Dezember 2017, blieb beim „Männerfrühstück“ kein Platz für im Gemeindehaus Stapelage und die Organisatoren des CVM Stapelage konnten wieder einhelliges Lob für Kaffee, Brötchen und das traditionelle Mett hören.

Als Referenten hatten sie dieses Mal Andreas Duderstedt (Lemgo) gewonnen, den ehemaligen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit der Lippischen Landeskirche und aktuellen Pressesprecher der Evangelischen Kirche von Westfalen. Andreas Duderstedt zeichnete ein farbiges Bild der bis in die Gegenwart reichenden Probleme des jungen afrikanischen Staates mit seiner ehemaligen deutschen

Kolonialmacht. Mehrmal hat Duderstedt Reisen mit einer kirchlichen Delegation der Evangelischen Kirche von Westfalen in den Südwesten Afrikas unternommen und dort mit Bürgern, Kirchenvertretern und Ministern gesprochen. Die deutsche Geschichte im heutigen Namibia und früheren Deutsch-Südwestafrika beginnt 1884 mit der faktischen Inbesitznahme des Landes durch das Deutsche Reich. Die Verhältnisse dürften denen der anderen Kolonialmächte geglichen haben. Aber die Konsequenz, mit der der deutsche Befehlshaber Generalleutnant Lothar von Trotha während der Jahre 1904 bis 1908 gegen die aufständischen Hereros und Namas vorging, wird von vie-

len als singular wahrgenommen. Ein Streitpunkt bis heute ist, ob die heute gültige Definition des „Völkermordes“ angewandt wer-

den konnte (bekannter ist ja der Streit mit der Türkei und der Kampf des Osmanischen Reichs gegen die Armenier).

Immerhin starben zwischen 50 und 80 Prozent der Eingeborenen der beiden Stämme. Nun verlangen die Nachfahren Reparationen ausgerechnet in den USA, wo wegen der astronomischen Summen auch bei anderen Problemen gem prozessiert wird. Die Bundesrepublik Deutschland verweist darauf, dass Privatleute nach dem geltenden Völkerrecht keine fremden Staaten verklagen können. Andererseits erhält der Staat Namibia reichlich Entwicklungshilfe aus Deutschland. Die Hereros befürchten aber, dass dieses Geld sie nicht erreicht, sondern nach typisch afrikanischer Art in Korruption versickert. Hier entspann sich eine lebhaft Diskussions überläse Aspekte des zu lösenden Problems.

Im zweiten Teil seines Referats zeigte Andreas Duderstedt typische Bilder vom Leben der Menschen, auch der rund 20.000 Deutschen (ca. ein Prozent der Bevölkerung) und der atemberaubend schönen Landschaft. Man versteht, wieso der Tourismus ein aufstrebender Wirtschaftszweig ist.

Hanshelmut Kuhlmann von der Organisatoren dankte dem Referenten mit einem Präsent und entließ das Auditorium mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das neue Jahr. Am 13. Januar wird Wolfgang Loest, Social-Media-Pfarrer in der Lippischen Landeskirche und Gemeindepfarrer in Detmold-Ost, sprechen über „Ist die Zukunft der Kirche digital?“



Andreas Duderstedt vor gespanntem Zuhörern in Stapelage.

Gestern Bürgerbüro, heute Bürgerservice

Erste Dienststellen sind eingezogen in das neue Rathaus - Bürgerservice im LAGENSER FORUM am 5. Dezember eröffnet

Lage (wl). Mit dem Ende November und Anfang Dezember vollzogen Umzug in das LAGENSER FORUM sind das bisherige Bürgerbüro und die zentrale Information der Stadt Lage näher zusammengerückt. Beide fungieren seit Dienstag, 5. Dezember 2017, als neue organisatorische Einheit mit dem Namen „Bürgerservice“. Als erste Dienststelle der Stadt Lage hat der Bürgerservice am 5. Dezember im neuen Rathaus am Drahen Hof seine Arbeit aufgenommen.

„Mit dem neuen Bürgerservicebereich im LAGENSER FORUM haben wir unseren Service gebündelt

und optimiert. In einer hellen, freundlichen und modernen Atmosphäre stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als erste Anlaufstelle für alle Anliegen, Fragen, Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger am neuen Standort zur Verfügung.“, sagte Bürgermeister Christian Liebrecht bei der Eröffnung des Bürgerservices. Über den zentralen Haupteingang des LAGENSER FORUMS am Clara-Ernst-Platz ist der Bürgerservicebereich mit der Rentenberatung und dem zugehörigen Wareneingang erreichbar. Die zentrale Information im neuen

Rathaus hält in gewohnter Weise Prospekt- und Informationsmaterialien sowie gelbe Säcke bereit und steht für Auskünfte sowie weitere Anliegen nummehr auch im Rahmen der erweiterten Öffnungszeiten zur Verfügung. Selbstverständlich sind die Mitarbeiter der zentralen Information auch gern behilflich, sich in den neuen Räumlichkeiten des LAGENSER FORUMS zurechtzufinden.

Um sich den Belangen der Bürgerinnen und Bürger in optimaler Weise widmen zu können, steht für den Bürgerservice und die Rentenberatung mit dem Umzug in

das LAGENSER FORUM ein Aufrufsystem zur Verfügung. Über ein Selbstbedienungsterminal wählen die Bürgerinnen und Bürger die gewünschte Dienstleistung und erhalten daraufhin ein Ticket mit einer Aufrufnummer. Danach werden sie gebeten, im Wareneingang kurz Platz zu nehmen. Nach wenigen Minuten erfolgt über einen Monitor durch ein akustisches Signal der Aufruf des Tickets. Der über den Monitor genannte Arbeitsplatz des Bürgerservices steht dann zur Verfügung, um sich umfassend den gewünschten Dienstleistungen zuzuwenden. Mit der Neuordnung des städti-

schen Bürgerservices nahm auch Ulrike Busse am Eröffnungstag am neuen Standort ihre Arbeit auf als neue Fachteamleiterin der Dienststelle. Die neue Fachteamleiterin des Bürgerservices: „Dank des Aufrufsystems, welches auch eine Terminvereinbarung auf Wunsch ermöglicht, werden Wartezeiten zukünftig koordinierend gesteuert. Die Mitarbeitenden widmen sich ausschließlich den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.“ Bürgermeister Christian Liebrecht betonte den Dienstleistungscharakter der neuen Dienststelle am neuen Ort: „Es ist das neue Rathaus für die Lagerserinnen und Lagers-

ser. Besuchen Sie mit dem Bürgerservice die erste Dienststelle, die die Verwaltung bezogen hat, und verschaffen Sie sich einen Eindruck. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Öffnungszeiten Bürgerservice

Montag 8.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 7.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 7.30 bis 13.00 Uhr
Jeden 1. Samstag Monat 9.30 bis 12.30 Uhr.



Anlaufstelle für Fragen und Hilfen ist seit Dienstag, 5. Dezember 2017, die neue zentrale Information im LAGENSER FORUM, direkt angrenzend an den Bürgerservice-Bereich. Hier bei der Eröffnung das Bürgerservice-Fachteam mit Fachbereichsleiter Frank Razczyk und Bau- bzw. Projektleiter Lars Kruel vom Generalunternehmer List Bau (von links) sowie Bürgermeister Christian Liebrecht (hinten rechts). Der Bürgerservice gehört zum Fachbereich „Allgemeine Verwaltung, Ordnung“.

Fotos: wl



Weihnachtsmarkt in Lage

08. bis 29. Dezember

Gute Laune auf dem geschmückten Marktplatz

Stadtmarketingverein und Sponsoren eröffnen den stimmung gestalteten Weihnachtsmarkt

Lage (wl). Schon zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitagabend, 8. Dezember 2017, waren der Marktplatz und die Weihnachtsmarkt-Stände außerordentlich gut besucht. Die vorwinterlichen Temperaturen um den Gefrierpunkt und der Schneefall am Wochenende sorgten dafür, dass das Hütendorf mit dem Treppenfunk-Zelt und der großen Tanne während des Wochenendes ein beliebter Treffpunkt war. „Allein die Dosis macht's...“ (Pa-

racelus) und so wäre etwas weniger Schnee am Sonntagmittag für die Besuchervielfrequenz förderlicher gewesen. Je heftiger es schneite, desto mehr Leute nahmen davon Abstand, mit dem Auto in die Innenstadt zu fahren. Bürgermeister Christian Liebrecht als Vorsitzender des Stadtmarketingvereins, sein Stellvertreter im Verein, Thomas Voss (zugleich Vorsitzender der Werbegemeinschaft), sowie Ralf Hammacher, Geschäftsführer des Stadt-

marketingvereins, und Sebastian Fellmer (Sparkasse Paderborn-Detmold) freuten sich bei der Eröffnung des Marktes über das sehr rege Besucherinteresse. Der Bürgermeister dankte allen Sponsoren und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Marktes beitrugen. Er unterstrich, dass der Markt durch die diesjährige „Erneuerung“ durch den Stadtmarketingverein wiederum an Attraktivität gewonnen habe. Es sei jetzt das

dritte Jahr, dass der Verein den Weihnachtsmarkt ausrichte. Er sei sich sicher, so der Bürgermeister, dass das Hütendorf mit der Aktionsbühne, dem Treffpunktbereich und dem Begleitprogramm erneut ein Anziehungspunkt und ein Ort der Begegnung sein werde. Thomas Voss bekräftigte, dass der Weihnachtsmarkt quasi eine analoge Möglichkeit sei, sich zu treffen. Das Gesamtbild sei sehr ansprechend aus. Voss:

„Das ist kein Weihnachtsmarkt aus der Retorte.“ Bis einschließlich Freitag, 29. Dezember 2017, sorgen der Duft von Glühwein und Punsch sowie der Spaß auf der Eisstockbahn für unvergessene Adventsstimmung auf dem üppig geschmückten Marktplatz. Den Verantwortlichen des Stadtmarketingvereins ist es gelungen, mit ihrem Engagement dem Marktplatz eine schöne vorweihnachtliche Atmosphäre zu verleihen. Der Slogan „Ein Hauch von Schweden in der Vorweihnachtszeit“ ist nicht nur ein griffliger Spruch, sondern er verweist auch auf die Tatsache, dass sich alleine für genügend dafür eingesetzt haben, im Stadtzentrum einen ansprechenden Weihnachtsmarkt mit Niveau und Behaglichkeit auszurichten.



Stießen auf ein gutes Gelingen des Marktes an (von links): Bürgermeister Christian Liebrecht, Sebastian Fellmer (Sparkasse Paderborn-Detmold), Ralf Hammacher, Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins, und Thomas Voss Vorsitzender der Werbegemeinschaft. Fotos: wl



Viele Besucher waren zur Weihnachtsmarkts-Eröffnung gekommen. Und der Besucherstrom riss während der jüngsten Tage nicht ab.

Attraktives Programm

Weihnachtsmarkt bringt

Kindeliederermacher, Puppentheater und Voice Pearls

Lage (wl). Auch in den kommenden Tagen bietet der Weihnachtsmarkt noch attraktive Programmpunkte. Am Donnerstag, 14. Dezember, von 17.30 bis 18.30 Uhr präsentiert der Kindeliederermacher

„Herr H.“ (Simon Horn) ein Winter-Mitmachkonzert. Für die Winterzeit hat „herrr.“ ein ganz spezielles Winterprogramm entwickelt und spricht mit Songs wie „Ich will mein Geschenk haben“ Kindern und Erwachsenen direkt

aus der Seele. Natürlich stehen Singen, Tanzen und Mitmachen im Mittelpunkt, wenn „herrr.“ zum einjährigen Winter-Mitmachkonzert einlädt. Nach einer musikalischen Aufwärmrunde gegen die Kälte startet die winterliche Reise mit einer riesigen Schneeballschlacht und die Geschichte von „Harry, dem Schneemann“ geht nicht nur in die Beine, sondern berührt auch die Herzen. Ein großes Highlight ist sicher „Heut Nacht hat's geschneit“, bei dem es auf jedem Konzert wirklich wie von Zauberhand schneien wird. Am Freitag, 15. Dezember, lädt Dirk Detert ab 19.00 Uhr zur „Après-Ski-Disco“ ein. Am Samstag, 16. Dezember, und auch am Sonntag, 17. Dezember, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr lädt das Norddeutsche Puppentheater zu Geschichten rund um Kasper, seine Freunde und die aufregende Weihnachtszeit ein. Am 16. Dezember um 17 Uhr tritt die A-cappella-Gruppe „VoiceQ“ auf. Mit ihrem Gesang gelingt es den drei Sängern, in unglaublich kurzer Zeit eine Verbindung zum Publikum herzustellen und den Funken überspringen zu lassen. Doch damit nicht genug: Zusätzlich zum bisher bekannten Programm, das auch im offiziellen Flyer nachlesen ist (und dort noch nicht abgedruckt), tritt am Sonntag, 17. Dezember, 18.00 Uhr, die Lagenser Gruppe „Voice Pearls“ auf. Die „Voice Pearls“ singen Weihnachtslieder.



Nur recht mit Schirmmütze: „herrr.“ alias Simon Horn lädt ein zum Winter-Mitmachkonzert am Donnerstag, 14. Dezember.



Das Trio „VoiceQ“ gastiert am Samstag, 16. Dezember, auf dem Weihnachtsmarkt.

Ihr
Event

Unsere
Prozente*

DIGEL
move

* 10% auf Digel bis zum 20.12.17

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Burgmedia 22 | D-32781 Lage | Fon: 05232 - 95 200 | Fax: 05232 - 95 2020 | E-Mail: info@schlichting-mode.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 - 18.30 Uhr | Samstag: 10.00 - 15.00 Uhr

www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf



**SchnurDach GmbH**
Seit 1866 Meisterbetrieb

**Ausführung von
Dächern aller Art
Fassaden-
verkleidungen**

32791 Loe, Kastanienstr. 14, Tel. (052 32) 9489-0, Fax 9489-24



Handwerker



Die private Energiewende

Veraltete Heizanlage austauschen und Umwelt sowie Geldbeutel schonen

(djd). Eine angenehme warme Wohnung gehört für den Menschen zum Wohlfühlen dazu, kann jedoch für die Umwelt eine Belastung sein. Immer noch stehen in Deutschlands Kellern veraltete Heizkessel. Mehr als 70 Prozent der Heizgeräte sind, nach An-

Sanieren und sparsam
Obwohl laut einer aktuellen Um-

frage von Kantar Emnid 95 Prozent der Deutschen der Ausbau erneuerbarer Energien wichtig oder sogar außerordentlich wichtig ist, wissen die meisten nicht, dass sie selbst einen großen, ganz privaten Beitrag zur Energiewende leisten können. Zwischen Energieparcours und Spar-schöpfkipp vergessen viele Bürger den größten Posten im Haushalt: ihre Heizung. Das ist umso verständlicher, da veraltete Heizkessel nicht nur die Umwelt, sondern unmittelbar auch die eigene Haushaltskasse belasten.

Grüne Wärme nutzen
Wer dauerhaft Umwelt und Geldbeutel schonen möchte, sollte sich daher primär von seinem in die Jahre gekommenen Öl- oder Gasheizkessel trennen und sich mit sauberer grüner Wärme versorgen. Die ökologischste Heizungsart bietet beispielsweise eine

Kombination aus umweltfreundlichem Pelletskessel und unterstützender Solarthermie-Anlage. Heizleistungsstarke Solar-kollektoren wie der "Aqua Plasma" von Paradigma erlauben eine autarke Versorgung mit Sonnenwärme in der warmen Jahreszeit. Im Winter sorgt ein Pelletskesselwerkzeug wie der "Pelee Optima" für die effiziente Nutzung von Biomasse. So sparen Verbraucher Brenn-stoff, Geld und CO₂ ein. Unter www.paradigma.de gibt es mehr Informationen und Bezugsquellen. Wichtig ist es, rechtzeitig über den Heizungstausch nachzu-denken. Wer erst in der kalten Jahreszeit bemerkt, dass seine Heizung defekt ist, hat sonst mehr Probleme: Nicht nur, dass es ohne Heizung zuhause schnell ungemütlich wird, sondern auch, dass die Suche nach einem geeigneten Handwerker Zeit in Anspruch nimmt.



Wer auf eine ökologische Heizung setzt, darf sich über mehr Geld in der Haushaltskasse freuen und schon zugleich die Umwelt und das Klima.
Foto: djd/Paradigma

Frische Luft bei jedem Wetter

Für ein gesundes Raumklima sorgen und die Wärme im Raum halten

(djd). Egal ob Neubau oder energetisiert sanierter Haus, Wohngebläue werden aus Gründen der Energieeffizienz heute nahezu luftdicht realisiert. Dies ist gut für die Heizkosten, aber schlecht für die Raumlufthygiene. Denn Feuchtigkeit und Schadstoffe müssen durch gezieltes Lüften mehrmals am Tag entfernt wer-

den. Andernfalls können Schimmelbildung oder gesundheitliche Beeinträchtigungen durch zu hohe CO₂- oder Schadstoffbelastungen in der Luft drohen. Aber wer öffnet schon drei bis fünf Mal täglich alle Fenster weit - zum Beispiel tagsüber, wenn niemand daheim ist, oder an frostigen kalten Wintertagen? Eine Alternative da-

Lüften mit Wärmerückgewinnung
Für jede baubliche Situation sind heute geeignete Lüftungslösungen verfügbar, auf die man im Neubau oder bei der energetischen Altbauanierung nicht verzichten sollte. Für Dachfenster bietet sich beispielsweise das System "Velux Smart Ventilation" an. Der Fensterlüfter mit Wärmerückgewinnung sorgt nicht nur kontinuierlich für frische Luft, sondern speichert zudem die Wärme aus der abziehenden Raumluft und nutzt sie zum Erwärmen der nun eindringenden Luft. Besonders in den Wintermonaten wird so das Haus zuverlässig belüftet, zugleich werden Wärmeverluste minimiert und Zugluft

vermieden. Da 84 Prozent der Wärme aus der Raumluft zurückgewonnen werden, wirkt sich das positiv auf die Heizkosten aus. Unter www.velux.de gibt es mehr Informationen und Adressen von Fachbetriebern in der Nähe.
Das Fenster bleibt beim Lüften geschlossen
Da die Luft über die Standard-Lüftungsklappe des Dachfensters in den Innenraum strömt, bleibt das Fenster geschlossen und man muss sich keine Sorgen um Lärm, Regen oder Einbruch machen. Das Eingelassene des Lüftungssystems ist so gering, dass es sich auch für Schlafräume eignet. Der Einbau ist durch einen Handwerker in einer knappen Dreiviertelstunde erledigt und kann bei neuere Fenstern auch noch nachträglich erfolgen. Der Lüfter wird außen oberhalb des Dachfensters montiert und ist von innen nicht sichtbar.



Fensterlüfter sorgen für konstant frische Luft, ohne dass Raumwärme unnötig verloren geht oder zu Zugerscheinungen kommt.
Foto: djd/VELUX

Energiekosten senken

Weniger Ausgaben, gleicher Komfort: So einfach geht's

(djd). Steigende Ausgaben für Heizung und Strom belasten die Verbraucher. Aber wie können die Energiekosten reduziert werden, ohne im Winter auf eine angenehme Raumtemperatur verzichten zu müssen? Denn in der kalten Jahreszeit möchte niemand zu Hause frieren. "Effektive Sparmaßnahmen bedeuten nicht, dass der Komfort darunter leidet", sagt Thomas Landmann, Verkaufsleiter beim Flüssiggasversorger Primagas. "Es geht vielmehr darum, die Energie besser zu nutzen und Wärmeverluste vorzubeugen."



Gekippte Fenster sind rechte Energieeffizier. Deshalb empfehlen Experten, in der kalten Jahreszeit lieber mehrmals täglich fünf Minuten stoßzulüften.
Foto: djd/Primagas/thx

erreichen. Fehlt dagegen der Abgleich, werden Heizkörper, die näher an der Wärmequelle liegen, besser versorgt als die weiter entfernten. "Die optimale Einstellung bringt jedoch nichts, wenn die Anlagen die Jahre gekommen ist", so Thomas Landmann. Dann würde man nur die Symptome bekämpfen, nicht aber die Ursache. Gerade veraltete Ölheizungen hätten ei-

nen hohen Energieverbrauch.
Flüssiggas als sparsame und umweltschonende Alternative
Zu einem Tausch der Heizungsanlage raten Experten nach 15 Jahren. Moderne Technologie arbeitet effizienter und sparsamer: "Ein aktuelles Gas-Brennwertgerät senkt gegenüber einer veralteten Ölheizung die Energiekosten um bis zu 30 Prozent", so Thomas Landmann. In Regionen ohne Anschluss an das Erdgasnetz können Gas-Brennwertthermen auch mit Flüssiggas betrieben werden. Der Energieträger bietet alle Vorteile einer Gasversorgung und lagert netzunabhängig in Behältern vor Ort. Bei der Verbrennung entstehen kaum Asche, Ruß oder Feinstaub. Zudem emittiert Flüssiggas bis zu 15 Prozent weniger CO₂ als Heizöl. Unter www.primagas.de gibt es weitere Informationen.

Stoßlüften statt Fenster kippen
Gekippte Fenster etwa sind unterschätzte Energieeffizier. Die aufsteigende Wärme der Heizkörper entweicht sofort nach draußen. "Stattdessen sollte man mehrmals täglich stoßlüften", so Landmann. Auch bei geschlossenen Fenstern kann Wärme über Glas und Fens-

Die Heizung regelmäßig kontrollieren
Damit nicht unnötig Wärme verloren geht, sollten Hausbesitzer zu dem einen hydraulischen Abgleich an ihrer Heizung vornehmen lassen. Dieser sorgt dafür, dass jedem Heizkörper genau die Wärme zugeleitet wird, die er benötigt, um die gewünschte Raumtemperatur zu

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerbehof Kuchenhofen • Heferbochstraße 9-15
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowski-gmbh.de

Metallbau Winter GmbH

Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen
in Aluminium • Stahl
- Alu-Fassaden - Wintergärten -
- Fenster - Türen - Schaufenster -

Industriestraße 7 - 32791 Lage
www.metallbau-winter.info
Tel. 05232/5445 u. 95780
Fax: 05232/68862
wintermetallbau@schick.info
BIC: WINT3333

BECKMANN FENSTERBAU

Fenster
Fassaden
Markisen
Hauben
Wintergärten

Heuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
Tel.: 05232/54463
Fax: 05232/2905

Bad • Heizung • Elektro • Solar

Wewers GmbH
Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9-0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

32791 Lage • Hardisser Straße 21

Telefon 30 45 Heizung • Sanitär Solartechnik Telefax 30 44

Knut Winter
Gärtnormeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Cärien mit Pfliff

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzenarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten

Strassenendausbau
Asphaltarbeiten
Erdbanken
Kanalsbau
Kanalinspektion
Kanal-TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dachdecksanierung

32791 Lage
Dienweg 62
Tel. 05232 98877
Fax: 05232 990871
E-Mail: info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

E. Weege
Hochbau GmbH

Daimlerstr. 10
32791 Lage
Tel. 05232/62796
Fax 05232/62469

Fachbetrieb für:

- allgemeinen Hoch- und Tiefbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Kellersanierung
- Reparaturarbeiten jeder Art



Fabelhafte Freundschaft

Feuerwehr Hagen bei der 1. Kompanie zu Gast

Lage: Eine fabelhafte Freundschaft – diese seit vielen Jahren bestehende und gelebte Verbindung zwischen der 1. Kompanie der Schützengilde Lage und der Löschgruppe Hagen der Freiwilligen Feuerwehr Lage.

So freute sich der Hauptmann der Ersten Kompanie der Schützengilde Lage der Stadt Lage, Dr. Karsten Stolz, kürzlich eine Abordnung der Löschgruppe Hagen auf der Lager-Schießsportanlage an der Eichenallee begrüßen zu können. Der Klein-Kaliberschießwettbewerb der Floriansjüngler entwickelte sich in der Gesamt-Siegerliste zu einem spannenden Zweikampf.

Freuten sich über das wieder sehr gelungene Freundschaftstreffen und die ansprechenden Schießsport-Ergebnisse der Gäste mit dem für sie ungewohnten Sportgerät, stehend (v.l.) Hauptmann Dr. Karsten Stolz, Gerrit Huhn, Annika Timpe, Jan Schalski, Katrin Andresen, Benjamin Pöhlchen, Kompanie-Sportoffizier Martin Schlemmer und Rotmeister Detlef Heyer; knieend (v.l.) Tobias Hollmann, Christian Drack und Zinnbecher-Gewinner Ralf Laurenz.

zwischen dem Besten der Damen- und Herrengruppe. Mit einem Ring mehr gewann schließlich Unterbrandmeister Tobias Hollmann gegen die junge Oberfeuerwehrfrau Annika Timpe, die damit ihre Siege der Damenwertung aus den Jahren 2015 und 2016 bestätigte. Zweitplatzierte wurde Feuerwehrfrau Katrin Andresen. Die beiden weiteren Medallienplätze bei den männlichen Gästen erreichten Oberbrandmeister Benjamin Pöhlchen und Brandmeister Jan Schalski. Den aus drei Wertungsdurchgängen bestehenden Gesamtwettbewerb der Schützengilde gewann Ulfort mit 140 (von 150) Ring Sport-

frier Martin Schlemmer vor Dirk Springer (137) sowie Vassilios Asartsilis und Klaus-Dieter Graf (beide jeweils 136). Über den Gewinn des Zinnbechers durfte sich Ralf Laurenz freuen.

Große Freude allseits herrschte über die für 2018 vorgesehenen Begegnungen, insbesondere bei „Tommy's Beach-Party“, einer über die Kompaniegrenzen hinaus sehr beliebten Sommerfeier der „Ersten“ im Landschaftsgarten der Familie Hans-Leopold Altrogge („In der Bülke“), den die Eichenallee-Schützen großzügigweise seit Jahren als Kompanie-Revier mitnutzen dürfen.



Weihnachtsmarkt in Heiden

am 6. und 17. Dezember

Christensterne leuchten für Heiden

16. und 17. Dezember: 26. Weihnachtsmarkt mit Feuershow und Bücherflohmarkt

Lage-Heiden (wl). Der Heidener Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende, 16. und 17. Dezember 2017, steht wieder unter einem guten Stern – genauer gesagt unter den 18 Herrnhuter Sternen, die die Aktionsgemeinschaft Heiden in den jüngsten Jahren gekauft hat, um mit ihnen den Weihnachtsmarkt zu schmücken. Die Aktionsgemeinschaft hatte vor zwei Jahren die ersten Herrnhuter „Zackenwunder“ erworben, die als berühmteste Sterne der Welt gelten und bekannt sind nach der freikirchlichen Brüdergemeine in Herrnhut in der Oberlausitz.

13 Hütten, der „Uhrenturm“ und einige Stände verwandeln den Heidener Marktplatz am Samstag und Sonntag in eine gemütliche Budenstadt. Außer Dekorativen und Nüchternem gibt es viel Programm und allerlei Kulinarisches. Neben Bratwürsten, Pickert, und gebrannten Mandeln ist mit (Kirsch-)Glühwein für wirksamen „Frostschutz“ gesorgt. Auch die

26. Auflage des Marktes steht unter dem Motto „Vom Dorf - fürs Dorf“. Heinz Tölle, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, und sein Stellvertreter Gerd Weiser sowie Matthias Burchart erläuterten das diesjährige Programm und wiesen auf die Höhepunkte hin. Zum Beispiel auf das Kinderkarsussell, das an beiden Tagen seine Runden dreht und auf dem Parkplatz neben dem „Alten Krug“.

Da der „Alte Krug“ als Gaststätte seit 2014 nicht mehr zur Verfügung steht, wird ein Toilettenwagen aufgestellt. Wasser und Elektrizität bezieht der Weihnachtsmarkt von öffentlich zugänglichen Verteilerstationen. Auch das Puppentheater „Lila Böhm“ tritt nicht mehr wie früher im „Alten Krug“ auf, sondern in der Kirche am Samstagabend, 16. Dezember, 15.30 Uhr. Die im Jahr 2014 erstmals vollzogene Verlegung des Puppenspiels vom Sonntagvormittag auf den Samstagabend hat sich als vorteil-

haft erwiesen. Weil es wegen der Verlegung kein Sonntagvormittagsprogramm mehr gibt, existiert am Sonntagmittag auch keine Veranstaltungslücke. Das Weihnachtsmarktprogramm am Sonntag beginnt nachmittags um 14.30 Uhr.

Programm am Samstag
Der Weihnachtsmarkt wird eröffnet am Samstag, 16. Dezember, um 14.30 Uhr mit einer Ansprache des Aktionsgemeinschaftsvorsitzenden Heinz Tölle und weihnachtlichen Melodien, gespielt vom Posaunenchor der Kirchengemeinde. Die Grundschilder singen auf der Bühne um 15 Uhr, der „Weihnachtsmann“ kommt gegen 16.30 Uhr mit süßen Geschenken für die Kinder.

Dann geht es weiter mit einem Auftritt der Tanzgruppe „Jove-Some“ des TSC „Rot-Gelb“ Lippe-Deimold (17.30 Uhr), gefolgt von einem besonderen Spektakel: Der Mittelalter-Freudekreis „Heiden-Spektakel“ zelebriert

seine Feuershow um 19.00 Uhr. Die Besucher des Weihnachtsmarkts dürfen sich freuen auf faszinierende Lichteffekte in der Dunkelheit.

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2015 und dem ebenso gefeierten Nachfolge-Gastspiel vor einem Jahr wird die Lemgoer Coraband „Folk-Company“ erneut auf dem Weihnachtsmarkt auftreten, und zwar um 20 Uhr. In der Alten Hansestadt hat sich diese Band mit solider Musik einen festen Freundeskreis erspielt. Über das Repertoire braucht man kaum Worte zu verlieren. Der Name der Band spricht für sich. Das Repertoire reicht von Joni Mitchell bis Neil Young und von den Eagles bis zu den Hooters. Und CCR fehlt natürlich auch nicht ...

Programm am Sonntag
Der Weihnachtsmarkt-Sonntag wird um 14.30 Uhr mit einem Ständchen des Kinderchores der Kirchengemeinde Heiden auf der Bühne eröffnet. Dort heißt es anschließend ab 15 Uhr, „die Kinder des Familienzentrums singen“. Im Alten Pfarrhaus erzählt ab 15.30 Uhr die Märchenzählerin Erika Fröhne Märchen für Kinder. Der Heimatverein Heiden zeigt um 16 Uhr einen Bilder-Vortrag, ebenfalls im Alten Pfarrhaus. Nach einem Auftritt der Tanzgruppe „Twisters“ (TSV Bentrup-Lolbruch, 16.15 Uhr) und einem erneuten Besuch des Weihnachtsmanns (16.30 Uhr) spielt ab 17 Uhr die Partyband „Sound-art“ auf der Bühne.

Das Ende Weihnachtsmarktes naht um 19 Uhr. Dann ertönt „vom Balkon“ ein Trompetenzwischenspiel, das gleichzeitig die traditionelle Verlosung einleitet. Glücklose für das Gewinnspiel der Aktionsgemeinschaft werden während des Weihnachtsmarktes zum Stückpreis von 50 Cent verkauft. Zu gewinnen gibt es zehn Wild-Essen für jeweils zwei Personen im Jägerhof in Heßloh.

Auch die Kirchengemeinde hat sich für das Wochenende etwas Besonderes einfallen lassen. Sie wartet in der Kirche an beiden Tagen mit dem Verkauf von Büchern (auf Bücherflohmarkt). Hier kann man nach Herzenslust stöbern. Am Sonntag gibt es in der Kirche außerdem eine Schminkecke für Kinder.

Viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt in Heiden!



M. Kias

Kfz-Meisterwerkstatt

Großer Kamp 14 - 32791 Lage - ☎ 05232/929707
Kfz-Reparatur, Karosseriebau, TÜV/AU
und was IHR AUTO sonst verlangt!



Heizung & Sanitär

Use Detert

Heidedweg 148
32791 Lage/Heiden

☎ 05232/69 66 37

firmen@use-detert.de



Detmolder Str. 315 • Lage • Tel. 05232-95350

**Wir wünschen allen viel Spaß
beim Weihnachtsmarkt in Heiden,
schöne Feiertage
und einen guten Rutsch!**



SEIT 1975
STULGYS
BESKANNT WIE EIN
BUNTER HUND

www.stulgys.de

Beschriftungen
Folientechnik
Aufkleber
Digitaldruck
Schilder
Beratung



Der weihnachtliche Markt in Heiden lädt ein zu zwei Tagen Vorfreude auf Weihnachten. Auf dem Parkplatz neben dem „Alten Krug“ dreht sich ein Kinderkarsussell. In den Bäumen leuchten die Herrnhuter „Zackenwunder“.

Fotos: wl



Karneval mit Liederheim 2018

Kartenvorverkauf am 16.12.2017

Lage. Am kommenden Samstag, 16.12.2017, findet um 15:11 Uhr an der Weihnachtsmarkte des M.C.V. Liederheim Lage e.V. der freie Kartenvorverkauf für die 58. Prunkstimmung „Karneval mit Liederheim“ am 20.01.2018 statt. Entsprechend des seit mehreren Jahren bewährten Modus, stehen mindestens 100 Karten zum Preis von jeweils 18,00 EUR für die beliebte Veranstaltung zum Kartenvorverkauf zur Verfügung. Die Ausgabe der Karten wird nach der Sitzverteilung – Wünsche können beim Vorverkauf geäußert werden und werden nach Möglichkeit berücksichtigt – am Samstag, 23.12.2017 ebenfalls an der Liederheim Weihnachtsmarkte erfolgen. Derweil geht die Probenarbeit der einzelnen Akteursgruppierungen so langsam in die heiße Phase – man weiß nie, was den Despoten, Idioten und Sonderbaren bis zur Veranstaltung noch alles einfallt,



um das Programm noch kurzfristig anpassen zu müssen. Den Despoten, Idioten und Sonderbaren bis zur Veranstaltung noch alles einfallt,

und Till vom Liederheim werden auch die Tanzorga der TG Lage sowie Martin & Jakob wieder das kurzweilige Programm gestalten.

www.liederheim.de



Veranstaltungskalender

Freitag, 15. Dezember

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platz 17) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Weihnachtsfeier“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad (Tel. 0532-2324).

Teatime & Spiele, Evangelische Kirchliche Gemeinde Lage (Baptisten), Scheinstraße 1.

Haus, Wohnungs- und Grundbesitzverein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 16. Dezember

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92/B, von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnupperreitvorlesung, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 0532-4675.

Pfadfindergruppe Lage, „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Sonntag, 17. Dezember

Offenes Advents- und Weihnachtsfeier, 17.00 Uhr, Marktkirche Lage.

Montag, 18. Dezember

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 0532-605497).

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorenanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TUS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601-406.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 19. Dezember

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 0532-605497).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Helden, Seniorentreff, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Infos unter 0532-4675.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorenanz, 15 bis 17 Uhr, TUS-Culm.

Jungschär Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindegasthaus Pottenhausen.

Boulen für alle Wadenhäuser, 17.00 Uhr, Boulebahn auf dem Dorfpfad am Ehrenmal.

TuS Kachtenhausen, Seniorenanz (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, 11. Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Harragepp, Koronarport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPs in Chor, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 20. Dezember

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 0532-605497).

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulepielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungstunde am Jahnpfad.

AWO Helden, Begegnungstunde, 14.30 Uhr, Berkenkampus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Schachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpfad, Pflüschel Str. 101.

Gruppenstunde der Malterzengilde für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstraße 1.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindegasthaus Eilenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

LAGE online

www.lage.online • facebook.com/lageonline

FDP Lage

Fokus auf öffentlicher Sicherheit und Ordnung

Lage. Die FDP-Fraktion Lage bezieht dreierlei Dinge in Rat der Stadt Lage. Der erste Antrag bezieht die Anschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessers.

Mit einem weiteren Antrag setzt sich die FDP-Fraktion für die Beseitigung von Wildwuchs und illegalen Schergeräten im Areal Stadenhauser Berg ein. Dazu Gerda Gaus, Ratsmitglied der FDP: „Das Gelände Stadenhauser Berg ist ein beliebter Weg für viele Läufer und Hundebesitzer. Momentan herrscht auf diesem Gelände allerdings stark Wildwuchs, so dass die Nutzung nur eingeschränkt möglich ist. Da dieses Gebiet für viele Anwohner der Kernstadt ein Naherholungsgebiet ist, beantragt die FDP Lage die Beseitigung des Wildwuchs auf dem Gelände Stadenhauser Berg. Zudem müssen in demselben Areal die illegalen Schergeräten entfernt werden, die baurechtlich nicht erlaubt sind.“ Der dritte Antrag der FDP-Fraktion beschäftigt sich mit der Ein-

richtung von Hundekotbeutestationen entlang des Rundwegs am Werranger. Gerhard Röhde, sachkundiger Bürger, äußert sich dazu wie folgt: „Damit die beliebte Lauf- und Wanderspur in einem ansehnlichen Zustand bleibt, sind Hundekotbeutestationen unvermeidlich – denn das vorherrschende Problem mit Hundehaufen muss gelöst werden, denn dieser Weggang ist zudem eine beliebte Laufstrecke in Lage und ein Aushängeschild der Stadt. Damit dies geschützt werden kann, sind zwei Hundekotbeutestationen auf diesem Weg ein Ansatz in der Lösung des Problems.“

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Lage hofft auf eine große Zustimmung bezüglich der Anträge.

Weihnachtszauber der TG Lage

Lage. Am 17. Dezember wird mit der Weihnachtsfeier das sportliche Jahr 2017 in der TG Lage beendet und alle sich recht herzlich dazu eingeladen.

Ab 15.00 Uhr ist Einlass und das gemeinsame Kaffeetrinken mit Kakao, Milch, Keksen, Kuchen und natürlich kalter Glühwein beginnt um 15.30 Uhr. Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, welches von den Kindern

und Jugendlichen aus den Abteilungen des Breitensports, Trampolin, Leistungssport, Hip-Hop und Dance World der TG Lage gestaltet wird.

Der Weihnachtsmann wird auch bei der Veranstaltung vorbei schauen und für jedes Kind eine Weihnachtskarte bereithalten. Alle sind herzlich eingeladen, Erwachsene zahlen 3 € für den Verzehr.

Rundwanderung mit Einkehr

Lage-Billinghausen. Der TUS Müssen-Billinghausen lädt Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte am Sonntag, den 17. Dezember 2017 zu einem ca. 5 km langen Rundweg durch Müssen und Billinghausen mit Einkehr ein. Der Wanderweg führt auf befestigten Wegen entlang um Billinghausen, Müssen und Wissentrup. Anschließend steht ein gemüt-

licher Jahresabschluss bei Wanderfreunden auf dem Programm. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr in der Sporthalle Billinghausen am Kammerweg. Rückkehr Info ca. 12.00 Uhr. Für weitere Infos steht Michael Hölcher, 053278938, mh.hoelscher@gmx.de zur Verfügung. Die nächste Wanderung findet am 21. Januar 2018 statt.

Friedenslicht aus Bethlehem

Lage. Am 18. Dezember wird in der evangelisch-lutherischen Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz (gegenüber dem Bahnhof) um 18.00 Uhr das Friedenslicht aus Bethlehem erwartet. Die Idee dazu entstand im Jahr 1966 in Österreich. Das Friedenslicht zieht mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa. Es reist als Botschafter des Friedens durch die Länder, Städte und Dörfer und verkündet die Geburt Jesu in Bethlehem. Das Friedenslicht wird jedes Jahr im Advent in einem österreichischen Kind in der Geburtsgrö-

Be in Bethlehem entzündet. Von dort reist es mit dem Flugzeug nach Wien. Hier wird es am 3. Advent in einem Gottesdienst in alle Länder gesandt. Pfadfinderbünde und verbände in Wien ab und verteilen es in ihren Städten. Das Licht des Friedens aus Bethlehem wird bis zum 2. Weihnachtstag in der Kirche brennen. Jeder, der möchte, kann seine Kerze daran entzünden und so das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Das Licht, das mit Christus in unsere Welt kommt.

SpVg Hagen-Hardissen

Neuer PILATES-Kurs im Januar

Lage-Hagen. Ab dem 08.01.2018 bietet die SpVg jeden Montag von 20.15 bis 21.30 Uhr erneute Pilates-Kurse.

Der Kurs umfasst 10 Einheiten und findet statt in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Schule (ehemals Altkörperschule) in Lage-Hagen, Kampweg 11. PILATES ist ein ausgewogenes, anspruchsvolles, aber leicht erlernbares Ganzkörpertraining, das unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit zu mehr Beweglichkeit, Kraft und Balance führt.

Für Fokus beim PILATES-Training liegt auf der Tiefenmuskulatur im Bauch, der Rücken- und Beckenboden sowie für Nicht-Mitglieder der Rücken schmerzt weniger. PILATES ist gesund, weil es den Kreislauf nicht belastet und die Gelenke schon, man fühlt sich wieder wohl im eigenen Körper. Anmeldungen sind erforderlich und ab sofort möglich für Mitglieder und Nicht-Mitglieder der SpVg bei Heike Wagner unter Telefon 0532-67734 (auch/AB) oder unter E-mail wagner.lage@freenet.de.



Senioren Weihnachtsfeiern der Stadt Lage

Lage. Am 2. und 3. Dezember 2017, jeweils ab 14.30 Uhr, fanden in der Aula des Schulentrums Werreanger die diesjährigen Senioren Adventsfeiern der Stadt Lage statt.

Der ausrichtende AWO Ortsverein Lage hatte die Aula in ein weihnachtliches Ambiente umgestaltet. Eine weihnachtlich geschmückte Bühne und liebevoll dekorierte Tische erwarteten die

Besucher. An beiden Tagen war die Aula gut besucht und die Gäste ließen sich Kaffee und Kuchen, von der fleißigen Helferinnen und Helfern der AWO Lage serviert wurde, gut schmecken.

Vorsitzender Günther Neuwohnen und sein Stellvertreter Wilfried Siemöller, begrüßten an beiden Tagen die Gäste und hießen auch Bürgermeister Christian Liebrecht und am zweiten Tag die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Sabine Fieke sowie Pastor Krause herzlich willkommen die mit einem Grußwort und einer Weihnachtsgeschichte zum festlichen Rahmen beitrugen.

Die musikalische Einführung gestaltete an beiden Tagen die Akkordeon-Asse aus Lage. Die Kindertanzgruppen des Tus Ehrentropf erfreuten die Gäste mit schwingvollen Tänzen. Der musikalische Höhepunkt erfolgte durch den Stanzhofer „Sailor“ vom Segelclub Lembruch Dümmer, der mit besinnlichen und schönen Seemanns- und Weihnachtsliedern das Publikum erfreute. Zum Abschluss, nach dem Schlusswort des AWO Vorsitzenden, haben dann alle gemeinsam „O du Fröhliche!“ gesungen und gegen 17.30 Uhr gingen zwei harmlose Tage zu Ende.



Pottenhäuser Adventszauber

**16. DEZEMBER 2017
AB 16.00 UHR**

am/im Voreinstreff Pottenhausen (vor der Turnhalle)
Krentruper Str. 15, Lage - Pottenhausen

In gemühter Atmosphäre und bei weihnachtlicher Stimmung lädt die Vereinsgemeinschaft ein zum Genießen und Verweilen.

Heimisches
weihnachtliches
Mahl

Strocbrot & Brezeln
regionale Angus-Burger
Pommes & Brotwurst
frische Waffeln & Kakao
Glühwein & Punsch
Kaltegetränke & Bier

Um 16 Uhr eröffnen die Kinder des Kindergartens den Adventszauber und schmücken den Weihnachtsbaum.

Kinder, betreuend
in der
Turnhalle
(Puschel/
Krause)

Weihnachtsliedersingen Offenes Singen in der Marktkirche

Lage. Am dritten Advent, dem 17. Dezember, um 17 Uhr, findet in der frisch renovierten Marktkirche ein Offenes Singen von alten und neuen, bekannten und weniger bekannten Advents- und Weihnachtsliedern statt.

Der Schwerpunkt liegt diesmal auf europäischen Weihnachtsli-

edern; wir erfahren, wie man in anderen Ländern das Fest der Liebe feiert. Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, mit einzustimmen, zur Ruhe zu kommen, einen besinnlichen Nachmittag zu erleben. Die Chöre der Gemeinde gestalten die Adventsmusik mit.

Aktuelles

Autoreifende Stadt war gestern

Auf der Internetseite der Stadt bewirbt Lage sich als familienfreundliche Stadt, die bemüht ist, optimale Rahmenbedingungen für Leben, Wohnen und Arbeiten zu schaffen. Ein schönes Bild, wie ich meine, doch die Realität zeigt dem Bürger auch eine andere Seite, wie die in jüngster Zeit in der örtlichen Presse veröffentlichten Kommentare zum Bürgerradwege-Ausbau dokumentieren. Da müssen Bürger sich im Geisterfahren üben, weil eine vorhandene Radwegplanung nicht konsequent zum Abschluss gebracht wird. Da werden Gelder zum Ausbau von Radwegen in die Haushalte eingestellt und die Verwaltung sieht sich über Jahre hinweg in der Lage, das von der Politik verabschiedete Konzept in konkreten Verwaltungshandeln umzusetzen.

Da werden Gelder für den Radwegausbau offensichtlich in den Bau innerstädtischer Parkplätze investiert und Beschlüsse ignoriert, ohne dass dies eine Nachfrage Wert wäre. Zwar kann die Verwaltung innerhalb von nur wenigen Jahren einen Verwaltungsneubau projektieren und realisieren, aber der Ausbau von nur wenigen Kilometern Radweg über einen Zeitraum von ca. 7 Jahren überfordert die verantwortlichen Abteilungen. Wenn dann in den entsprechenden politischen Gremien kritisch nachgefragt wird, weist der Verwaltungschef jede Verantwortung von sich. Offensichtlich will man von den eigenen Versäumnissen ablenken und degradiert den mündigen Bürger zum Störenfried der Verwaltung. Das ändert aber nichts an den Tatsachen, denn die Versäumnisse bleiben.

So hat man als Bürger den Eindruck, dass die Verwaltungsspitze eher in der Lage ist, die monatliche Fragestunde des Bürgermeisters zum „Drive In“ bis vor den Schreibtisch umzuwickeln, als Radwege an den Einfallstraßen der Stadt einzurichten. Denn Tatsache ist: Will der Bürger heute die Kernstadt mit dem Fahrrad erreichen, muss er an vielen Stellen auf die Straße ausweichen, ohne dass entsprechende Einblendungsschilder vorgesehen sind. Dieser Zustand besteht sowohl auf der Breitenheider, als auch Bielefelder Straße und selbst von Hagen kommend hört der Radweg an der Ortsgrenze auf und wird erst im Bereich der Eichenallee ansatzweise wieder aufgenommen.

So bleibt dem Bürger dieser Stadt die Frage, ob Bürgerfreundlichkeit und die dazugehörigen Rahmenbedingungen, die das Leben, Wohnen und Arbeiten in Lage so lebenswert machen sollen, nichts anderes sind als Marketingprodukte, die als Knochen ohne Fleisch dem Bürger vorgehalten werden, damit er sich daran abnagt.

Dabei ließen sie sich durchaus mit Inhalt füllen, wenn die Verwaltung überkommene Sandkastenspiele über Bord werfen würde. Dann könnte man sich Verkehrskonzepten nähern, die keine Autohäuser und weniger Parkmöglichkeiten benötigen, aber Fahrradabstellplätze an den Treffpunkten kultureller Emanzipation, von denen es auch in Lage viele Unentdeckte gibt. Schade, dass das wahre Leben in Lage noch im Kindergarten stattfindet.

Norbert Fischer, Breitenheider Str. 9, 32791 Lage

Umweltprämie* mit Autohaus Stricker sichern!

**NUR NOCH BIS
31.12.2017**



VW up!	Umweltprämie*	3.000,-
VW Polo	Umweltprämie*	4.250,-
VW Golf & Sportsvan	Umweltprämie*	7.000,-
VW Tiguan	Umweltprämie*	8.000,-
VW Touran	Umweltprämie*	8.500,-
VW Beetle Cabriolet	Umweltprämie*	9.000,-
VW Passat Variant	Umweltprämie*	11.000,-
VW Arteon	Umweltprämie*	12.000,-
VW Touareg	Umweltprämie*	16.000,-

*Die Umweltprämie setzt sich aus der von Volkswagen gebotenen Umweltprämie und einem Bonuszuschuss von Autohaus Stricker zusammen. Beim Kauf/Finanzierung/Leasing eines Neufahrzeugs der Marke Volkswagen (Pkw) erhalten Sie die monatliche Fragestunde des Bürgermeisters zum „Drive In“ bis vor den Schreibtisch umzuwickeln, als Radwege an den Einfallstraßen der Stadt einzurichten. Denn Tatsache ist: Will der Bürger heute die Kernstadt mit dem Fahrrad erreichen, muss er an vielen Stellen auf die Straße ausweichen, ohne dass entsprechende Einblendungsschilder vorgesehen sind. Dieser Zustand besteht sowohl auf der Breitenheider, als auch Bielefelder Straße und selbst von Hagen kommend hört der Radweg an der Ortsgrenze auf und wird erst im Bereich der Eichenallee ansatzweise wieder aufgenommen. So bleibt dem Bürger dieser Stadt die Frage, ob Bürgerfreundlichkeit und die dazugehörigen Rahmenbedingungen, die das Leben, Wohnen und Arbeiten in Lage so lebenswert machen sollen, nichts anderes sind als Marketingprodukte, die als Knochen ohne Fleisch dem Bürger vorgehalten werden, damit er sich daran abnagt. Dabei ließen sie sich durchaus mit Inhalt füllen, wenn die Verwaltung überkommene Sandkastenspiele über Bord werfen würde. Dann könnte man sich Verkehrskonzepten nähern, die keine Autohäuser und weniger Parkmöglichkeiten benötigen, aber Fahrradabstellplätze an den Treffpunkten kultureller Emanzipation, von denen es auch in Lage viele Unentdeckte gibt. Schade, dass das wahre Leben in Lage noch im Kindergarten stattfindet.

**Wunschfahrzeuge unter:
www.autozone.de**



Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4 - 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
Lise-Meintze-Str. 15 - 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de



Stricker
Top Service - Top Autos